



WESTKULTURVERLAG ANTON HAIN (22 b) MEISENHEIM/GLAN

Herrn

Prof. Georg Lukacs

B u d a p e s t I V

Belgrad-Rkp. 2.V.em.5.

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen 311
(bitte angeben)

Tag 12. Oktober 1948

Ha/Wi..

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich bitte Sie, freundlichst entschuldigen zu wollen, wenn ich mich heute mit einer im ersten Augenblick vielleicht etwas aufdringlich erscheinenden Bitte an Sie wende: Ich möchte Sie nämlich bitten, für unseren Verlag als Autor tätig zu werden.

Um keinen Irrtum hinsichtlich einer falschen Sinnggebung unseres Programms aus dem Namen unseres Verlages aufkommen zu lassen, bitte ich Sie um Beachtung der beigefügten Drucksache zum Namen unseres Verlages.

Der Verlag besteht jetzt etwas mehr als zwei Jahre und hat in dieser Zeit einen großen Teil seines Programms konkretisieren können. Leider sind im Augenblick unsere Verlagskataloge ausgegangen, und ich muß Sie daher bitten, mit der beigefügten etwas veralteten Verlagsankündigung vorlieb nehmen zu wollen. Sobald er uns zur Verfügung steht, schicken wir Ihnen unseren neuen Katalog.

Vieles finden Sie aber auch darin noch nicht angekündigt. Z.B. unsere sozialökonomischen Textausgaben, die in zwangloser Folge erscheinenden Archive

Philosophia naturalis, Archiv für Naturphilosophie,
Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
und dergl. mehr.

Der Verlag ist politisch neutral und bringt daher Beiträge aus allen politischen Lagern, sofern diese dazu beitragen können, die sich immer mehr als problematisch erweisende Situation überwinden zu können. Wenn ich auch selbst sehr fortschrittlich eingestellt bin und nicht nur an den Sieg des Sozialismus in der ganzen Welt glaube, sondern mich auch dafür einsetze, so beschränke ich mich dennoch nicht nur auf sozialistische Schriften und Autoren, sondern lasse auch sogenannte reaktionäre Schriftsteller und Gelehrte zu Wort kommen, aber immer nur dann, wenn deren Schriften frei von Polemik sind und eine Diskussion anregen, die die Dinge vorwärts bringen kann.

Außerordentlich großen Wert muß ich aber bei einer solchen Einstellung darauf legen, nur wirklich gute fortschrittliche Schriften zu verlegen. Sie wissen, wie sehr es an solchen Autoren mangelt; wie stark die Bindungen der Intelligenz an ihre Vergangenheit und die bestehenden ökonomischen Bedingungen sind, um sie daran zu hindern, in das fortschrittliche Lager überzutreten. Eben gerade darum wissen Sie auch, wie notwendig es ist, derartige Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Wenn Sie dabei helfen möchten, wäre ich Ihnen im Interesse der Sache recht, recht dankbar. Sie werden es mit mir für wesentlich halten,

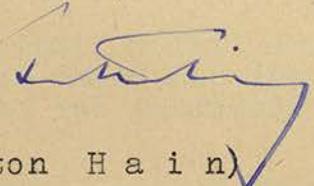
1/1039-717m7
N
daß gerade in Westdeutschland und gerade in diesem Zeitpunkt in einem angesehenen Verlag, der für seine neutrale, wissenschaftlich betonte Haltung allmählich bekannt geworden ist, wirklich gute Schriften von tatsächlich fortschrittlichen Autoren erscheinen. Wenn Sie sich den Inhalt meines heutigen Briefes ernstlich überlegen, werden Sie auch einsehen, daß es jetzt vielleicht viel wichtiger ist, in einem guten Verlag in Westdeutschland eine wissenschaftliche und einwandfreie Schrift fortschrittlichen Inhalts herauszubringen als in der Ostzone, und daß es richtiger ist, solche Schriften in einem politisch neutralen (aber von einem fortschrittlichen Verlagsleiter geführten) Verlag verlegen zu lassen als in einem politisch festgelegten Verlag.

Wenn Sie sich entschließen könnten, auf meine Bitte einzugehen, so würde mich dies herzlich freuen. Ich bitte Sie aber zu beachten, daß wir nicht daran interessiert sind, kleine Broschüren herauszubringen, sondern daß wir auf umfassende Darstellungen von etwa 150 Seiten an Wert legen.

Ich sehe Ihrer Antwort mit Interesse entgegen und begrüße Sie mit einer verbindlichen Empfehlung und vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

WESTKULTURVERLAG ANTON HAIN

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.


(Anton H a i n)

Anlage:Prospekt

H9